



EMA/424887/2015
EMEA/H/C/001146

Zusammenfassung des EPAR für die Öffentlichkeit

Telmisartan Teva

Telmisartan

Dies ist eine Zusammenfassung des Europäischen Öffentlichen Beurteilungsberichts (EPAR) für Telmisartan Teva. Hierin wird erläutert, wie der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) das Arzneimittel beurteilt hat, um zu seinem befürwortenden Gutachten zur Erteilung der Genehmigung für das Inverkehrbringen und seinen Empfehlungen zu den Anwendungsbedingungen für Telmisartan Teva zu gelangen.

Was ist Telmisartan Teva?

Telmisartan Teva ist ein Arzneimittel, das den Wirkstoff Telmisartan enthält. Es ist als Tabletten (20 mg, 40 mg und 80 mg) erhältlich.

Telmisartan Teva ist ein „Generikum“. Dies bedeutet, dass Telmisartan Teva einem bereits in der Europäischen Union (EU) zugelassenen „Referenzarzneimittel“, Micardis, ähnlich ist. Weitere Informationen über Generika finden Sie in dem Frage- und Antwort-Dokument [hier](#).

Wofür wird Telmisartan Teva angewendet?

Telmisartan Teva wird zur Behandlung der essenziellen Hypertonie (Bluthochdruck) bei Erwachsenen angewendet. „Essenziell“ bedeutet, dass der Bluthochdruck auf keine offensichtliche Ursache zurückzuführen ist.

Telmisartan Teva wird auch zur Verhütung von kardiovaskulären Problemen (Problemen mit dem Herzen und den Blutgefäßen), wie Herzinfarkt oder Schlaganfall, angewendet. Es wird bei Patienten angewendet, die in der Vergangenheit Probleme aufgrund von Blutgerinnseln (wie eine Herzerkrankung, einen Schlaganfall oder eine Arterienerkrankung) hatten oder die an Type-2-Diabetes leiden, durch den ein Organ (z. B. Augen, Herz oder Nieren) geschädigt wurde.

Das Arzneimittel ist nur auf ärztliche Verschreibung erhältlich.



Wie wird Telmisartan Teva angewendet?

Zur Behandlung von essenzieller Hypertonie beträgt die empfohlene Dosis Telmisartan Teva 40 mg einmal täglich, bei einigen Patienten kann aber auch bei einer Dosis von 20 mg eine ausreichende Wirkung erzielt werden. Wenn der angestrebte Blutdruck nicht erreicht wird, kann die Dosis auf 80 mg gesteigert werden oder es kann zusätzlich ein anderes blutdrucksenkendes Arzneimittel, wie etwa Hydrochlorothiazid, gegeben werden.

Zur Verhütung von kardiovaskulären Problemen beträgt die empfohlene Dosis 80 mg einmal täglich. Am Beginn der Einnahme von Telmisartan Teva sollte der Arzt den Blutdruck des Patienten engmaschig überwachen, und er kann die blutdruckende Medikation gegebenenfalls anpassen. Patienten mit schwerer eingeschränkter Nierenfunktionsstörung sollten als Anfangsdosis die geringere Dosis von 20 mg einmal täglich erhalten. Patienten mit leichter oder mäßiger eingeschränkter Leberfunktionsstörung sollten keine höheren Dosen als 40 mg täglich erhalten.

Wie wirkt Telmisartan Teva?

Der Wirkstoff in Telmisartan Teva, Telmisartan, ist ein Angiotensin-II-Rezeptorantagonist, d. h., er blockiert die Wirkung des körpereigenen Hormons Angiotensin II. Angiotensin II ist ein starker Vasokonstriktor (eine Substanz, die Blutgefäße verengt). Telmisartan blockiert die Rezeptoren, an die Angiotensin II normalerweise bindet, hemmt dadurch die Wirkung des Hormons und führt so zu einer Erweiterung der Blutgefäße. Dadurch kann der Blutdruck sinken, und die mit Bluthochdruck verbundenen Risiken, wie z. B. das Erleiden eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls, werden verringert. Telmisartan führt auch dazu, dass das Herz das Blut leichter pumpen kann, was hilft, das Risiko künftiger kardiovaskulärer Probleme zu verringern.

Wie wurde mit Telmisartan Teva untersucht?

Da es sich bei Telmisartan Teva um ein Generikum handelt, beschränkten sich die Studien bei Personen auf Tests, in denen nachgewiesen wurde, dass es mit dem Referenzarzneimittel, Micardis, bioäquivalent ist. Zwei Arzneimittel sind bioäquivalent, wenn sie im Körper zu denselben Wirkstoffkonzentrationen führen.

Welcher Nutzen und welche Risiken sind mit Telmisartan Teva verbunden?

Da Telmisartan Teva ein Generikum und mit dem Referenzarzneimittel bioäquivalent ist, wird davon ausgegangen, dass es den gleichen Nutzen und die gleichen Risiken wie das Referenzarzneimittel aufweist.

Warum wurde Telmisartan Teva zugelassen?

Der CHMP gelangte zu dem Schluss, dass gemäß den Anforderungen der EU für Telmisartan Teva der Nachweis erbracht wurde, dass es eine mit Micardis vergleichbare Qualität aufweist und mit Micardis bioäquivalent ist. Der Ausschuss war daher der Ansicht, dass wie bei Micardis der Nutzen gegenüber den festgestellten Risiken überwiegt, und empfahl, die Genehmigung für das Inverkehrbringen von Telmisartan Teva zu erteilen.

Weitere Informationen über Telmisartan Teva

Am 3. Oktober 2011 erteilte die Europäische Kommission eine Genehmigung für das Inverkehrbringen von Telmisartan Teva in der gesamten Europäischen Union.

Den vollständigen Wortlaut des EPAR für Telmisartan Teva finden Sie auf der Website der Agentur: [ema.europa.eu/Find medicine/Human medicines/European public assessment reports](http://ema.europa.eu/Find_medicine/Human_medicines/European_public_assessment_reports). Wenn Sie weitere Informationen zur Behandlung mit Telmisartan Teva benötigen, lesen Sie bitte die Packungsbeilage (ebenfalls Teil des EPAR) oder wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Den vollständigen Wortlaut des EPAR für das Referenzarzneimittel finden Sie ebenfalls auf der Website der Agentur.

Diese Zusammenfassung wurde zuletzt im 01-2015 aktualisiert.

Arzneimittel nicht länger zugelassen